Genauso wichtig wie das gemeinsame Filmerlebnis nach Anbruch der Dunkelheit ist auch das vorgängige Nachtessen mit Familie, Freunden und Bekannten. *Fotos und Text: Urs Weisskopf*

Sieben trauten sich am Erlenbacher Seeufer

Das Openair-Kino Erlenbach stand am Samstagabend ganz im Zeichen eines turbulenten Hochzeitsfestes.

Urs Weisskopf

Passend zum Thema offerierte der Veranstalter all den Besuchern, die mit dem Hochzeitskleid beziehungsweise im Anzug erschienen, einen freien Eintritt. Um 20 Uhr sah es noch nicht nach einem Ansturm von Hochzeitsgästen aus. Doch das schien niemanden zu stören.

Viele sassen an den Festbänken direkt am See, genossen die Aussicht, das Abendessen und die einzigartige Stimmung. Mittendrin sass auch Gerry Lutz in einem Hochzeitsanzug und liess sich fotografieren. Kurz danach begrüsste Kaspar Schneider vom OK einen weiteren Gast im Hochzeitskleid. Es war Susanne Schnell, die ihren Dress offensichtlich gut im Schrank aufbewahrt hatte.

Schneider führte die beiden zur VIP-Lounge und überreichte ihnen je ein Gläschen Schaumwein.

Wenig später erschien mit Martin und Florentina Steiner-Tramèr das erste und einzige Hochzeitspaar an diesem Abend.

Und just vor dem Filmstart, mittlerweile waren 400 bis 450 Besucher anwesend, tauchten aus dem Dunkeln noch drei Damen in ihren Hochzeitskleidern auf. Zu gönnen ist allen sieben, dass sie ein besser organisiertes Hochzeitsfest hatten, als der Film «C'est la vie» zeigte.

Die Lacher im Minutentakt bewiesen, dass es ein witziger Film war.

Drei weibliche Kinogäste im Hochzeitskleid: Wo die Ehemänner waren, blieb ein Geheimnis.

Florentina und Martin Steiner-Tramèr waren das einzige Hochzeitspaar.

Natürliches Rahmenprogramm am diesjährigen Openair-Kino: Sonnenuntergang über dem Zürichsee

Die Gäste in Hochzeitskleidern wurden vor die Leinwand gebeten.

Zum 15. Mal fand am vergangenen Wochenende bei der Holzbadi Wyden ein Freiluftkino-Event statt.